



Hamburg, den 18.06.2020

Liebe Eltern,

ein seit März mehr als außergewöhnliches Schuljahr geht nun zu Ende. Die zeitweise fast komplette Einstellung des Schulbetriebs, die Umstellung auf Fernunterricht, die Kombination mit Präsenzunterricht, die Umstellung der Busbeförderung und die vielfältigen Hygienemaßnahmen haben Schulen, Eltern und Schüler vor Herausforderungen gestellt, für die es kein Vorbild oder Erfahrungen gab, auf die man zurückgreifen konnte.

Ich bin sehr froh darüber, dass es uns aus schulischer Sicht durch den besonderen Einsatz vieler Kolleginnen und Kollegen und die an vielen Stellen sehr intensive Zusammenarbeit mit Ihnen gelungen ist, diese Herausforderungen so gut zu bewältigen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch für die vielen positiven Rückmeldungen von Ihnen, die in dieser Hinsicht bei mir eingegangen sind.

Aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung der Infektionslage konnten wir zuletzt bereits wieder gut 70% aller Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht beschulen. Unter der Voraussetzung, dass die Infektionszahlen nicht wieder deutlich ansteigen, werden wir nun nach den Sommerferien mit großer Wahrscheinlichkeit wieder weitgehend in den Regelbetrieb gehen können. Mitverantwortlich für diese Entscheidung sind auch die sich mehrenden Stimmen aus der Wissenschaft, nach denen das Infektionsgeschehen bei Kindern und Jugendlichen wesentlich ungefährlicher als bei Erwachsenen verläuft. Entscheidend sind aber vor allem die Einschätzungen, dass insbesondere jüngere Kinder, aber auch Jugendliche das Virus seltener als andere Personengruppen übertragen.

Für den Schulbetrieb sind auf dieser Grundlage folgende Absprachen getroffen worden:

1. Schul- bzw. Unterrichtsbetrieb

- Das Abstandsgebot von 1,5 Metern zwischen Schülerinnen und Schülern wird für die Klassenstufen 1-4 aufgehoben, d.h. in diesen Stufen wird ein Unterricht in voller Klassenstärke wieder möglich sein.
- Auch für die Klassenstufen 5 und 6 ist davon auszugehen, dass das Abstandsgebot aufgehoben wird.
- Noch nicht gesichert ist diese Regelung für alle Klassen ab Stufe 7. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es aber durchaus denkbar, dass auch für diese Stufen das Abstandsgebot aufgehoben und ein Unterricht in vollen Klassenstärke wieder möglich sein wird.



- Der Unterricht soll auf Grundlage der Stundentafel weiterhin im Klassenverband erfolgen. D.h. klassenübergreifende Angebote können zunächst nicht angeboten werden, auch die Pausen müssen weiterhin für jede Klasse einzeln gestaltet werden.
- Einzeltherapien dürfen ebenfalls wieder im größeren Umfang angeboten werden.
- Die Beschulungszeit wird wieder im bekannten Zeitrahmen bis 15.00 Uhr stattfinden. Auch eine Anschlussbetreuung wird wieder angeboten.

Für den Fall, dass das Infektionsgeschehen wieder steigt, ist ein Alternativszenario vorgesehen, das wie folgt aussieht:

- Jede Klasse wird in zwei möglichst gleich große Lerngruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält dann jeweils eine komplette Woche Präsenzunterricht und in der darauffolgenden Woche Fernunterricht.
- Sollte das Abstandsgebot für die Klassen ab Stufe 7 nicht aufgehoben werden, ist es auch möglich, dass dieses Szenario nur ab Stufe 7 umgesetzt wird.

2. Schülerinnen und Schüler mit höherem Risiko

Schülerinnen und Schüler, die unter mehreren Vorerkrankungen leiden, die im Kontext mit einer Corona-Infektion als besonderes Risiko eingeschätzt werden, oder in deren häuslicher Gemeinschaft eine Person mit erhöhtem Risiko lebt, können durch Vorlage einer spezifischen und aktuellen ärztlichen Bescheinigung von der Schulleitung vom Präsenzunterricht befreit werden. Für diese Schülerinnen und Schüler sind dann individuelle Lösungen wie der Fernunterricht zu vereinbaren. Sollten Sie als Eltern für Ihr Kind ein erhöhtes Risiko sehen, möchte ich Sie unbedingt bitten, zunächst den Austausch mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin und ggf. auch mit der Schulleitung zu suchen, damit wir unter Berücksichtigung der schulischen Rahmenbedingungen eine individuelle Risikoabwägung vornehmen können, um auf diesem Weg ein weiteres Fernbleiben Ihres Kindes vom Unterricht nach Möglichkeit zu vermeiden.

3. Gesamtelternabend

Ein Gesamtelternabend wird aufgrund des unter Erwachsenen wohl noch bestehenden Abstandsgebots und der geringen Größe unserer Pausenhalle nicht stattfinden. Da insbesondere die Gremienwahlen wie der Elternrat an bestimmte terminliche Vorgaben gebunden sind, ist eine Durchführung der Klassenelternabende in den ersten beiden Wochen im September vorgesehen. Eine entsprechende Einladung erhalten Sie durch die



Klassenleitungen nach den Ferien. Eine Übersicht mit den Ferienterminen liegt diesem Schreiben als Anhang bei.

4. Abschließendes

Liebe Eltern, auch wenn die Wahrscheinlichkeit zurzeit recht hoch ist, dass wir zum kommenden Schuljahr wieder weitgehend zum Regelbetrieb zurückkehren können, ist dies noch nicht vollständig gesichert. Wie Sie meinen Ausführungen entnehmen konnten, sind wir insbesondere für die Schülerinnen und Schüler ab Stufe 7 auch noch in letzten Klärungsprozessen. Auf Schulleitungsebene haben wir mit der Behörde in den Ferien noch Abstimmungstermine vereinbart, um ggf. in Abhängigkeit von der Entwicklung der Infektionszahlen die Regelungen noch einmal zu überarbeiten.

Über die endgültigen Festlegungen des Schulbetriebs werden wir Sie zum Ende der Ferien noch einmal in Kenntnis setzen. Zudem haben Sie auch die Möglichkeit, die neuesten Informationen auf unserer Homepage einzusehen. Vermutlich nicht vor dem 29. Juli, da wir die letzten Abstimmungen zuvor wohl nicht treffen können. Sicherlich werden Sie auch der Presse einige Informationen entnehmen können. Bitte bedenken Sie dabei, dass die Angaben nicht immer automatisch auch für die speziellen Sonderschulen gelten.

Unser Schulbüro ist ab dem 27. Juli telefonisch wieder zu erreichen, damit Sie auch auf diesem Weg die Möglichkeit haben, sich zu informieren.

Abschließend möchte ich mich noch einmal für die Zusammenarbeit bedanken und Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Ferienzeit wünschen. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Peter Holtz

.....
(P. Holtz; Schulleiter)